

## IGS Bad Salzdetfurth plant ein bilinguales Unterrichtsangebot

**BAD SALZDET FURTH** ■ Die Arbeitsgruppe der IGS Bad Salzdetfurth konnte zu ihrem jüngsten Treffen unter anderem Dirk Schaper, den stellvertretenden Schulleiter der IGS Querum, begrüßen. In seinen Beschreibungen verdeutlichte er, dass gerade die IGS für die Schüler ein „Lern- und Lebensort“ ist. Diesen gilt es zu gestalten, und dabei müssen besondere Schwerpunkte entwickelt werden. Zudem habe die Einheitlichkeit im täglichen Vorgehen und im pädagogischen Handeln oberste Priorität. „Durch die Ausführungen zum Fördern und Fordern finden sich in der IGS Bad Salzdetfurth gute Möglichkeiten und gute Ansätze“, erklärte Peter Spilker von der Arbeitsgruppe der IGS Bad Salzdetfurth.

„Wir planen ein bilinguales Unterrichtsangebot im AG-Bereich, um Informationen über die Partnerstädte in Polen, Spanien und England zu erarbeiten und gleichzei-



tig den Schüleraustausch vorzubereiten. Die Zielgruppe dieser Differenzierung bil-

den leistungsstarke Schüler, die ihre erweiterten Fähigkeiten dann auch im Fachunterricht einbringen können. Dieser Unterricht soll in Klasse 5 und 6 überwiegend handlungs- und erlebnisorientiert sein und Methoden- und Sprachkompetenzen für den Unterricht in Jahrgang 7 vermitteln.“ Beim „Unterstützertreffen“ („Schatzkiste“) konnten wichtige Angebote für die Mitarbeit durch Eltern und Vereine sondiert und gesammelt werden. Eine Mutter betonte, dass die Ausführungen und Planungen zum Fördern von Lernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen auf dem Info-Abend absolut nichts mit „Kuschelpädagogik“ zu tun hatten. Aus ihrer Tätigkeit im Rahmen von Bewerbungsverfahren wisse sie sehr genau, welche Bedeutung diesen Kompetenzen zukommt. Die Lehrer sollten in unserer Unterrichtsarbeit auf jeden Fall großen Wert darauf legen.